



Polizist kracht gegen Leitplanke — tot

SEINE SCHWANGERE FREUNDIN ÜBERLEBTE DAS UNFALL-DRAMA SCHWER VERLETZT



Foto: Andreas Rosar

VON ROBIN MÜHLEBACH

Eine Yamaha liegt quer unter einer Leitplanke. Das Motorrad ist das Überbleibsel eines furchtbaren Unfall-Dramas.

Polizeiobermeister Tommy G. (27) hatte in Pforzheim mit seiner Verlobten (27) Eheringe gekauft. Dann war das Paar mit seinem Motorrad auf dem Weg nach Hause bei Calw.

Der Polizist war nicht zu schnell, nahmen seine Kollegen später zu Protokoll. Doch es regnete. Deshalb schleuderte Tommy G. in der berühmten Monbach-Kurve (B463 b. Calw), stürzte.

Der Streifenbeamte musste sterben, weil er in eine Leitplanke krachte. Seine schwangere Braut liegt verletzt in einer Klinik.

Verdammte Metallstreben! Immer wieder wirken sie wie Rasierklingen, wenn Biker von der Fahrbahn schlittern.

Die Initiative MEHR*Si* in Winnenden gehört zur Björn-Steiger-Stiftung und kämpft dafür, dass Leitplanken mit so genanntem Unterfahrerschutz entschärft werden. Gründerin Monika Schwill (48): „Experten schätzen, dass 61 Prozent aller verunglückten Motorradfahrer durch Leitplanken verletzt oder gar getötet werden.“

2010 (bis Juli) starben in Baden-Württemberg 61 Motorradfahrer. Im gleichen Zeitraum 2009 waren es noch 56. Viele kamen unverschuldet ums Leben.